

Mitschrift zum

12. Runden Tisch zur Neuausrichtung der Berliner Liegenschaftspolitik

27.3.2015 von 10:00-12:30 Uhr
im Berliner Abgeordnetenhaus, Niederkirchnerstraße 5, 10117 Berlin, Raum 376

Tagesordnung:

TOP I Aktuelles

- Bericht/Auswertung des Fachgesprächs zu Konzeptverfahren in Kooperation mit

Caspari

- > Bieterverfahren zu Konditionen Regelverfahren > Ziel schnell bauen
- > Straffe Verfahren
- > Fokus auf harte Kriterien bei SenStadt
- > andere Verwaltungen sind gefordert bei Zielgruppen
- > „Feinstoffliche“ Konzepte über Bezirke (Quartiesentwicklung)
- > Schöneberger Linse
- > 1. März Liegenschaftsfonds ist aufgelöst. > alles bei BIM
- > Öffentlichkeit wird nicht beteiligt vor Clustern
- > Daldrup ist nicht Gothe
- > alle Verwaltungen sind im PF

Evers

- > Frage Transparenz?
- > Entscheidungsdruck > nur noch Wohnen
- > Forderung: es muss klar sein über was der Portfolioausschuss entscheidet
- > Erwartungshaltung Transparenz
- > Option Gasthörerschaft MdA's bei Portfolioausschuss
- > Wie geht SenStadt in den PF rein, wird vorher beteiligt?
- >> In Stadtentwicklungsausschuss Ergebnisse des Fachgesprächs

Enrico

- > AH sollte agieren

Beschlussentwurf RT:

- > Krüger

Baumann

- > Konzepte fehlen
- > Konzeptverfahren hohl wenn keine Stadtvision

Foidl

- > Konzeptverfahren Fachgespräch > Befürchtung: Beruhigungsveranstaltungen
- > Lüdke Daldrup ließ uns zurück
- > keine Reaktion auf Feedback mail.
- > Evers > agieren.

Krüger
> IHK

- Planungsstand einer Konferenz zu Erbbaurechten

Brahms
> Türen gehen zu
> ...

- Gründung des Portfolioausschusses

TOP II Liegenschaftsfälle / Bürgerinnenimpulse

Hasselberger Villa
Dragonerareal
> Leonie > direktes Gespräch mit Bund / Bundestagsabgeordnete

TOP III Schwerpunktthema

Räume für die Kunst. Am Beispiel des Masterplan ART STUDIOS 2020

Florian Schöttle
> Rat Race > führt zu überhöhten Preisen
> Entscheidungsprozesse sind intransparent
> man braucht tools
> gemeinsame Diskussion/Kommission Kulturverwaltung / SenStadt baunutzungsrechtliche Debatte Atelierwohnen in Gewerbegebiete >> im Schlepptau des StEP Wohnen > Daseinsvorsorge Kultur wie auch Bildung etc. >> Bezirke legen Milieuschutz drauf

Krüger
> alles ist stecken geblieben
> Ausnahmetatbestände > Schauhallen Oberschöneweide, Genehmigung liegt vor
> Daseinsvorsorge > Footprint etc. > Amsterdamm >

Leonie
> Wohnen und Arbeiten
> rechtliche Bedingungen, Investoren haben keine Grundlagen
> Vision für Stadt.
> z.B. Lärmentwicklung

Enrico
> Gefahr. Wächterkonzept, Hausmeisterwohnungen > prekäre Wohnsituationen

Lutz Längert
> private Grundstücke in Betrachtungen einbeziehen. Objekte mit Denkmalschutz/Auflagen, in gute Hände bringen. Bezirk müsste reagieren/Riegel verschieben, damit Flächen nicht 20 Jahre rumliegen.

TOP IV Sonstiges

- > Foidel Zusammenlegung BGM > Behala wurde abgelehnt
- > Güterbahnhof Grunewald > Krieger will verkaufen. Runder Tisch > Charrette als Grundlage
- > Güterbahnhof Pankow > Schöttle > verkauf denkbar

Moderation: Andreas Krüger (Geschäftsführer Belius GmbH)

Koordination: Florian Schmidt (Initiative Stadt Neudenken, Urbanitas Berlin Barcelona)

Übersicht Anlagen

Seite

Liegenschaftsfall: Hasselwerder Villa“ in Niederschöneweide (TOP II) 2

Initiative Stadt Neudenken

www.stadtneudenken.net

Kontakt zur Steuerungsgruppe:

Florian Schmidt

kontakt@stadtneudenken.net

Tel: + 49 (0) 160 964 12 601

Mit freundlicher Unterstützung des Stadt Neudenken e.V.i.G.